



Bürgermeister
Erich Trummer

Soziales Miteinander mit „Nachbarschaftshilfe Plus“

Liebe Neutalerinnen, liebe Neutaler!

Das soziale Miteinander ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Lebensqualität. Gutes zu tun, ist für viele Menschen, die auf die Hilfe anderer angewiesen sind, sehr wichtig. Aber auch derjenige oder diejenigen, die sich sozial betätigen, erfahren herzliche Dankbarkeit und gesteigertes Selbstwertgefühl. Die persönliche Möglichkeit, freiwillig und nach eigenem Ermessen, Hilfe zu leisten und Gutes für die nächsten Mitmenschen zu tun, kann oft wiederum bald selber gebraucht werden.

Deshalb haben Sie, liebe Neutalerin, lieber Neutaler, in den vergangenen Tagen eine persönliche Einladung zu einem neuen Miteinander mit „Nachbarschaftshilfe Plus“ erhalten.

Damit ältere Menschen möglichst lange im vertrauten Zuhause eigenständig leben können, wollen wir das, bereits in anderen Gemeinden erfolgreich realisierte, Projekt „Nachbarschaftshilfe Plus“ auch bei uns in Neutal umsetzen.

Bei der Bürgerbefragung 2015 haben 62,1 % (402 Personen) angegeben, dass sie sich vorstellen könnten, sich ehrenamtlich beim Projekt „Nachbarschaftshilfe Plus“ zu engagieren.

Ich darf Sie nun herzlichst bitten, einen Teil Ihrer wertvollen Zeit, nach Ihrem Ermessen und ohne jegliche Verpflichtung, ehrenamtlich (aber mit Fahrtkostenentschädigung) in das Sozialprojekt „Nachbarschaftshilfe Plus“ einzubringen und den übermittelten Fragebogen am Gemeindeamt zu retournieren. Selbstverständlich bestimmen Sie als Mitwirkende jederzeit und argumentationsfrei WANN, WIE und WAS Sie helfen wollen.

Jedenfalls darf ich mich jetzt schon bei allen, die sich regelmäßig oder sporadisch in diese Nachbarschaftshilfe einbringen wollen, sehr herzlich bedanken und wünsche Ihnen dabei, den vollen Wert des Glücks zu erfahren, indem Sie es mit denen teilen, die Sie brauchen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Neutal, 14. Jänner 2019